

Count on it.

# TBC™HH-Programmiergerät Bedienungsanleitung

#### Inhalt

### 

Einführung	3
Symbole im Überblick	3
Tasten im Überblick	4
Installieren der Batterie und des Kommunikationskabels -	4
Kommunikation	4
Setup des Handprogrammiergeräts	5
Setup der Uhrzeit und des Datums	6
Setup des Steuergeräts	7
Empfangen bzw. Bestätigen der Modulnummer	8
Setup des Kalenderwochenplans	9
Setup des Plans für ungerade/gerade Tage (nur Toro Betriebsart)	10
Setup des Intervallplans (nur Toro Betriebsart)	11
Setup der Programmstartzeit	12
Setup der Stationslaufzeit	12
Setup der Saisonanpassung	13
Manueller Stationsstart	14
Manueller Zyklusprogrammstart	15
System ON/OFF	15
Erweitertes Setup	16
Problembehebung	18
Garantieangaben	19
FCC-ZulassungF	Rückseite
Technische Angaben	Rückseite
Technischer Support	lückseite



#### Einführung

#### .....**)))))))**)

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des Handprogrammiergeräts entschieden haben, das zu den vielseitigsten gehört, die momentan auf dem Markt erhältlich sind. Mit dem batteriegespeisten Handprogrammiergerät von Toro (TBC<sup>™</sup>HH) können Sie das batteriegespeiste wasserfeste Steuergerät von Toro (TBC<sup>™</sup> WP) mit Infrarot oder optionaler Funkkommunikation programmieren. Außerdem ist das TBC<sup>™</sup>HH-Programmiergerät hundertprozentig mit anderen auf dem Markt angebotenen batteriegespeisten Steuergeräten kompatibel oder kann als Upgrade dieser Geräte verwendet werden.

Außer einem leicht lesbaren LCD mit Rückbeleuchtung bietet das TBC<sup>™</sup>HH in der Toro Betriebsart zusätzliche Funktionen. In der Toro Betriebsart haben Sie eine größere Flexibilität bei der Programmierung, da Sie Pläne mit ungeraden bzw. geraden Tagen und Intervallpläne, Saisonanpassung usw. verwenden können. Diese Features stehen bei Steuergeräten anderer Hersteller nicht zur Verfügung.

#### Symbole im Überblick





- Startzeitsymbol.
- 2 Stationssymbol.
- Programmzyklussymbol. Ist bei der manuellen Aktivierung eines Programms vorhanden.
- Wochentaganzeige. Jede Pfeilanzeige gibt einen aktiven Beregnungstag an. Die Beregnung wird an einem Ausschlusstag nicht aktiviert (Anzeige ohne Pfeil).
- Batterieladezustandsanzeige. Überwacht das Spannungsniveau der Batterie und weist Sie darauf hin, wann die Batterie ausgewechselt werden müss.
- 6 Programmanzeige. Sie gibt das Programm an, das geändert wird (A, B, C oder D).
- 7 Manuell-Symbol. Wird bei manuellem Betrieb angezeigt.
- 8 Kalendersymbol. Wird beim Ändern des Plansetups angezeigt.
- 9 Laufzeitsymbol. Wird beim Ändern der Laufzeit einer Station angezeigt.
- Symbol "Erweitertes Setup". Stationsverzögerung, Lade- und Speicherprogramme usw.
- Symbol "Keine Kommunikation". Wird angezeigt, wenn das Handgerät keine Kommunikation mit dem TBC<sup>™</sup>WP-Steuergerät herstellen kann.
- 12 Kommunikationssymbol. Wird bei aktiver Kommunikation des Handgeräts angezeigt.
- 3 Symbol "Keine Beregnung". Wird angezeigt, wenn der aktuelle Tag kein Beregnungstag im Plan ist.
- AM/PM-Anzeigen. Werden nur angezeigt, wenn die Uhr auf das 12-Stunden-Format eingestellt ist.
- Saisonanpassungssymbol. Wird beim Ändern des Prozentsatzes f
  ür die Saisonanpassung angezeigt.

#### Tasten im Überblick

- Senden-Taste
- 🛓 Empfangen-Taste
- ™+ Taste ON/+ (Erhöhen)
- "/- Taste OFF/- (Verringern)
- Programmauswahltaste
- Elektronische Wahltaste
  - NEXT-Taste

#### Installieren der Batterie und des Kommunikationskabels

Das TBC<sup>™</sup>HH-Programmiergerät wird von einer 9-Volt-Gleichstrombatterie gespeist. Mit den folgenden Schritten installieren Sie die Batterie.

- Schritt 1: Lösen Sie die drei Befestigungsschrauben, um die Rückabdeckung des Programmiergeräts abzunehmen. Siehe Bild 2 (Einsatz).
- Schritt 2: Setzen Sie die Batterie auf den Anschluss ein, siehe Bild 2.
- Schritt 3: Zum Montieren bzw. Abnehmen des Kommunikationskabels müssen Sie das Kommunikationskabel in den RJ45-Anschluss einstecken oder es vom Anschluss

abziehen, siehe **Bild 2**. Prüfen Sie nach dem Anschließen bzw. Entfernen, dass die Dichtung der Gummikappe richtig aufliegt.

Schritt 3: Setzen Sie die Rückabdeckung des Programmiergeräts auf.

#### Kommunikation

Das TBC<sup>™</sup>HH-Programmiergerät kommuniziert mit dem TBC<sup>™</sup>WP-Steuergerät und anderen batteriegespeisten Steuergeräten über ein Infrarotkabel, das in den Kommunikationsanschluss des Steuergeräts eingesteckt wird. Siehe **Bild 3**.

Das TBC<sup>™</sup>HH ist auch mit optionalem Funksender für den drahtlosen Betrieb erhältlich. Siehe **Bild 4**.

Zum Laden der Programme vom TBC™HH zu einem Steuergerät müssen Sie nur die Taste ar drücken. Die zwei Geräte führen eine Verifizierung durch, bei der die Programmiergerät-ID und die Steuergerätnummer zugeordnet werden (eine Verifizierung ist bei der drahtlosen Kommunikation nicht erforderlich).





# 

Bild 2



## Setup des Handprogrammiergeräts (nur für Funk)

Da ein TBC<sup>™</sup>HH möglicherweise Verbindungen mit mehreren Steuergeräten herstellt, hat das TBC<sup>™</sup> System eine eindeutige HHP-Nummer (Programmiergerät-ID.) (1–99) und eine weitere eindeutige Steuergerätnummer (1–99). Jede Programmiergerät-ID (von 1 bis 99) kann einer Steuergerätnummer (1–99) zugewiesen werden. Daher kann das TBC<sup>™</sup>HH mit maximal 9.800 Steuergeräten kommunizieren. Die eindeutige Programmiergerät-ID und die Steuergerätnummer muss für jedes Steuergerät innerhalb von zwei Minuten nach dem Einschalten eingestellt werden. Wenn die Programmiergerät-ID und die Steuergerätnummer bei der Kommunikation zwischen dem Handgerät und dem Steuergerät nicht übereinstimmt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Mit den nachfolgenden Schritten stellen Sie die Programmiergerät-ID ein.

**Lunetang** Eine Synchronisierung der Programmiergerät-ID und der Steuergerätnummer ist nur für die drahtlose Kommunikation erforderlich.

Schritt 1: Die ID f
ür das TBC™HH wird beim ersten Einschalten eingestellt und kann in den erweiterten Setupfunktionen des Handger
äts ge
ändert werden. Nach dem ersten Einlegen der Batterie wird sofort der folgende Bildschirm angezeigt.



Wenn die Batterie bereits eingelegt ist, und Sie die Programmiergerät-ID ändern möchten, drücken Sie die Taste , bis **ADVSET** angezeigt wird. Drücken Sie die Taste , bis der obige Bildschirm angezeigt wird.

- Schritt 2: Drücken Sie die Taste 🛛 oder 📆, um die Programmiergerät-ID auszuwählen, die Sie dem Handgerät zuweisen möchten.
- Schritt 3: Drücken Sie die Taste 💽, um die Änderung zu übernehmen.

 Gehen Sie auf Controller Setup (Seite 7), um die Programmiergerät-ID und die Steuergerätnummer festzulegen.

#### Setup der Uhrzeit und des Datums

Schritt 1: Drücken Sie die Taste , bis die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird.



Schritt 2: Drücken Sie die Taste . Das aktuelle Jahr wird angezeigt. Drücken Sie die Taste . oder . um die Angabe zu bearbeiten.



Schritt 3: Drücken Sie die Taste . Der Wert für den aktuellen Monat sollte blinken. Drücken Sie die Taste 24 oder 24, um die Angabe zu bearbeiten.



Monat (blinkt)

Schritt 4: Drücken Sie die Taste . Der aktuelle Kalendertag sollte blinken. Jrücken Sie die Taste 24 oder 22, um die Angabe zu bearbeiten.



#### \_\_\_\_Tag (blinkt)

Schritt 5: Drücken Sie die Taste Das Uhrzeitformat sollte angezeigt werden, 12 Stunden für das amerikanische und 24 Stunden für das internationale Format. Drücken Sie die Taste der oder
 , um die Angabe zu bearbeiten.



Schritt 6: Drücken Sie die Taste . Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt und blinkt. Drücken Sie die Taste . oder . , um die Angabe zu bearbeiten. Halten Sie die Taste . , oder . gedrückt, um die Anzeige schneller zu durchlaufen.



Schritt 7: Drücken Sie die Taste , um das Einstellen der Uhrzeit und des Datums abzuschließen.

Blinkt



#### Setup des Steuergeräts

Mit dem TBC<sup>™</sup> System können Sie jedem TBC<sup>™</sup>WP eine eindeutige Steuergerätnummer zuweisen. Nach dem Zuweisen einer Nummer akzeptiert und reagiert das TBC<sup>™</sup>WP nur auf Programme von einem Handgerät, dass diese Steuergerätnummer hat. Achten Sie beim Upload oder Download von Programmen vom TBC<sup>™</sup>HH über eine drahtlose Verbindung darauf, dass das TBC<sup>™</sup>HH auf die richtige Steuergerätnummer eingestellt ist. Eine drahtlose Kommunikation ist nur möglich, wenn beide Geräte identische Nummern haben. Mit den folgenden Schritten stellen Sie die Steuergerätnummer ein und weisen den Steuergerättyp zu (gilt für alle Steuergeräte nicht nur Geräte von Toro).

Schritt 1: Drücken Sie die Taste , bis TORO Y angezeigt wird. Sie werden zur Auswahl des Steuergerättyps aufgefordert. Weisen Sie Y (Ja) für das Toro TBC<sup>™</sup>WP-Steuergerät oder N (Nein) für Steuergeräte anderer Hersteller zu.



Schritt 2: Drücken Sie die Taste 💽, um die Steuergerätnummer einzustellen.

etrlo i

Schritt 3: Drücken Sie die Taste A oder A oder M oder M oder Steuergerätnummer auszuwählen, die Sie dem Steuergerät zuweisen möchten.

(Interview) • (NUR für die drahtlose Kommunikation) Wenn Sie dem Steuergerät eine Steuergerätnummer zugewiesen haben, akzeptiert das Gerät nur Uploads bzw. Downloads vom Handgerät, das dieselbe Steuergerätnummer hat. Stellen Sie sicher, dass das Handgerät auf die richtige Steuergerätnummer eingestellt ist, bevor Sie ein Programm über eine drahtlose Verbindung zum Steuergerät herunterladen.

Wenn Sie dem Steuergerät eine andere Nummer zuweisen möchten, müssen Sie die Nummer zurücksetzen. Schließen Sie hierfür die Batterie ab und warten Sie zwei Minuten, um den Speicher zu leeren.

Schritt 4: Legen Sie die Batterie in das TBC<sup>™</sup>WP-Steuergerät ein (die Programmiergerät-ID des Steuergeräts kann nur beim ersten Einschalten neu programmiert werden). Nach dem Einlegen der Batterie haben Sie für Schritt 5 zwei Minuten Zeit. Schritt 5: Senden Sie die Identifizierungsnummern an das Steuergerät. Warten Sie mehr als zwei Minuten, bevor Sie die Batterie in Schritt 4 einlegen.

Annerang - Die Identifizierungsnummern können nur vom Bildschirm, der in Schritt 2 abgebildet ist, an das Steuergerät gesendet werden.



Mit der obigen Anzeige wird angegeben, dass das Steuergerät die Identifizierungsnummern akzeptiert hat.



Mit der obigen Anzeige wird angegeben, dass ein weiteres Steuergerät im Bereich vorhanden ist, das dieselben Identifizierungsnummern verwendet. Wählen Sie eine andere Steuergerätnummer aus und wiederholen Sie Schritt 2 bis Schritt 5.

Annerang - Die Identifizierungsnummern werden im Steuergerät gespeichert, bis es neu programmiert wird.

#### Empfangen bzw. Bestätigen der Modulnummer

Annerkung → Dies ist ein erweitertes Feature des TBC<sup>™</sup>WP-Steuergeräts und gilt nur für Steuergeräte von Toro.

Für die drahtlose Kommunikation müssen die Programmiergerät-ID und die Steuergerätnummer übereinstimmen. Sie können die Steuergerätnummer vom TBC™WP abrufen, wenn Sie die Nummer nicht wissen oder verloren haben. Die Programmiergerät-ID kann jedoch nicht vom TBC™WP abgerufen werden.

• Dies gilt nur für die drahtlose Kommunikation. Für die verdrahtete Infrarotkommunikation müssen die Programmiergerät-ID und die Steuergerätnummer nicht übereinstimmen.

- Schritt 1: Drücken Sie die Taste , bis CTRL01 angezeigt wird.
- Schritt 2: Drücken Sie die Taste , um die Steuergerätnummer vom TBC<sup>™</sup>WP abzurufen.
- Schritt 3: Drücken Sie bei Anzeige von OK die Taste e und die Steuergerätnummer wird angezeigt.

• Wenn mehrere TBC<sup>™</sup>WP im Empfangsbereich bestehen, die drahtlos kommunizieren können, erhalten Sie den Wert des Geräts mit dem stärksten Signal oder eine Fehlermeldung wird am TBC<sup>™</sup> HH angezeigt. Bei Anzeige einer Fehlermeldung finden Sie weitere Informationen im Abschnitt **Problembehandlung** auf Seite 18.

#### 

#### Setup des Kalenderwochenplans

Mit dem Kalenderwochenplan können Sie die Beregnung für einen 7-tägigen Wochenplan planen. Sie können Wochentage auch ausschließen, angefangen von Sonntag bis Samstag.

Schritt 1: Drücken Sie die Taste , bis CAL angezeigt wird. Wenn ODD, EVEN oder IN01:01 angezeigt wird, drücken Sie die Taste , bis CAL angezeigt wird.



- Schritt 2: Drücken Sie die Taste (), um das Programm auszuwählen.
- Schritt 3: Drücken Sie zum Aktivieren die Taste 2 oder zum Ausschließen des blinkenden Wochentags die Taste 2. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Wochentage eingestellt sind.



#### Setup des Plans für ungerade/gerade Tage (())))) (nur Toro Betriebsart)

Mit dem Plan für ungerade bzw. gerade Tage können Sie an ungeraden oder geraden Tagen im Kalendermonat beregnen. Außerdem können Sie jeden Wochentag vom Beregnungsplan ausschließen.

Wenn Sie "Gerade" auswählen und Mittwoch und Samstag ausschließen, beregnet das TBC<sup>™</sup>WP-Steuergerät nur an geraden Kalendertagen. Die Beregnung wird nicht an ungeraden Tagen sowie Mittwoch und Samstag aktiviert, selbst wenn dies gerade Tage sind.

Schritt 1: Drücken Sie die Taste , bis CAL, ODD, EVEN oder IN01:01 angezeigt wird.



- Schritt 2: Drücken Sie die Taste (), um das Programm auszuwählen.
- Schritt 3: Drücken Sie die Taste 💎, bis die von Ihnen gewünschte Einstellung ODD oder EVN (gerade) angezeigt wird.



Schritt 4: (Optional) Drücken Sie zum Aktivieren die Taste 20 oder zum Ausschließen des blinkenden Wochentags die Taste 20. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Wochentage eingestellt sind.



#### Setup des Intervallplans (nur Toro Betriebsart)

Mit dem Intervallplan können Sie mit einer bestimmten Intervallberegnung das Programm aktivieren. Wählen Sie ein Intervall von 1 (täglich) bis 31 (alle 31 Tage) aus. Außerdem können Sie jeden Wochentag ausschließen. Wenn Sie ein Intervall von 5 auswählen und Freitag ausschließen, beregnet das Steuergerät jeweils am 5. Tag und aktiviert die Beregnung

nicht, wenn der 5. Tag auf einen Freitag fällt.

Schritt 1: Drücken Sie die Taste , bis CAL, ODD, EVEN oder IN01:01 angezeigt wird.



- Schritt 2: Drücken Sie die Taste (), um das Programm auszuwählen.
- Schritt 3: Drücken Sie die Taste , bis die von Ihnen gewünschte Einstellung IN01:01 (Intervall) angezeigt wird.



Schritt 5: Drücken Sie die Taste , um die Intervalllänge in Tagen einzustellen. Wählen Sie ein Intervall von 1 Tag bis zu 31 Tagen aus. Wenn Sie zum Beispiel 1 auswählen, werden die Programme täglich aktiviert; bei Auswahl von 3 werden die Programme an jedem dritten Tag aktiviert.



Schritt 6: Drücken Sie die Taste , um die Stellung des heutigen Tages im Intervall festzulegen. Wenn das Intervall beispielsweise auf jeden vierten Tag eingestellt ist und morgen der aktive Tag sein soll, stellen Sie den heutigen Tag auf 3.



Anzeige des aktuellen Tags Im Beispiel ist – der aktuelle Tag, Tag 3 eines 4-tägigen Beregnungszyklusses.

 Schritt 4: Drücken Sie zum Aktivieren die Taste 24 oder zum Ausschließen des blinkenden Wochentags die Taste 22.
 Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Wochentage eingestellt sind.



#### 

#### Setup der Programmstartzeit

Jedes Programm des TBC<sup>™</sup>WP (**A**, **B**, **C** und **D**) kann maximal 10 Startzeiten haben. Steuergeräte anderer Hersteller (nicht Toro) haben Programm A, B und C und 8 Startzeiten. Wählen Sie eine Startzeit, die dem Typ der Pflanzen und der Landschaft, die Sie beregnen, angemessen ist.

▲ Municipal Amerikang Amerikang

Schritt 1: Drücken Sie die Taste 💽, bis das Symbol 🕚 angezeigt wird.



- Schritt 2: Drücken Sie die Taste (), um das Programm auszuwählen.
- Schritt 3: Drücken Sie die Taste Y oder die Taste Y, um die Startzeit einzustellen. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Angaben schneller zu durchlaufen.

Schritt 4: Drücken Sie die Taste , um die nächste Startzeit einzustellen. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Startzeiten einzustellen.



• Das TBC<sup>™</sup>WP-Steuergerät organisiert die Startzeit automatisch in chronologischer Reihenfolge von 12:00 am (00.00) bis 11:59 pm (23:59).

#### Setup der Stationslaufzeit

Die Laufzeiten der Stationen können von OFF bis 11:59 (11 Stunden und 59 Minuten) eingestellt werden.

Schritt 1: Drücken Sie die Taste , bis das Symbol ∑ angezeigt wird. sta / \_ \_ Programmanzeige sta / \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ Nummer der Startzeit ∑ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ Luifzeitsymbol

Schritt 2: Drücken Sie die Taste (), um das Programm auszuwählen.

#### )))))))))))))))

Schritt 3: Drücken Sie die Taste 24 oder 22, um die Laufzeit der Station (Stunden:Minuten) einzustellen. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Angaben schneller zu durchlaufen. Die Laufzeit wird um 1 Minute verlängert oder verkürzt.

> ■ Geben Sie als Laufzeit OFF ein, um eine Station zu deaktivieren. Wenn sich die Laufzeit derselben Station im TBC<sup>™</sup>WP überschneidet wird der nächste Plan gestapelt. Bei Steuergeräten von Drittherstellern (nicht Toro) wird die zweite Startzeit derselben Station ignoriert.

Schritt 4: Drücken Sie die Taste , um auf die nächste Station zu gehen. Wiederholen Sie bei Bedarf Schritt 3 für die anderen Stationen und Programme.

### Setup der Saisonanpassung (nur Toro Betriebsart)

Mit der Saisonanpassung des TBC<sup>™</sup> können Sie die Beregnung pro Monat ohne Programmänderung anpassen. Mit der monatlichen Anpassung können Sie den Beregnungsplan genau anpassen und in den kalten Monaten durch Verkürzen der Beregungsdauer Wasser sparen oder in trockenen oder heißen Jahreszeiten die Beregnung verlängern.

Schritt 1: Drücken Sie die Taste 💽, bis das Symbol 💩 angezeigt wird.



- Schritt 2: Drücken Sie die Taste (), um das Programm auszuwählen.
- Schritt 3: Drücken Sie die Taste " oder " , um die prozentuale Anpassung für den ausgewählten Monat anzupassen. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Angaben schneller zu durchlaufen. Die Saisonanpassung kann in Schritten von 10 % bis zu 300 % erhöht oder auf 00 % verringert werden (Programm ist abgeschaltet).

Annertung - In der Standardeinstellung ist die Saisonanpassung auf 100 % eingestellt (die Laufzeiten der Programme sind nicht angepasst).

Schritt 4: Drücken Sie die Taste , um auf den nächsten Monat zu gehen. Beispiel: Wählen Sie 1 für Januar, 2 für Februar usw. Wiederholen Sie Schritt 3 bei Bedarf für andere Monate.

#### Manueller Stationsstart

Mit der manuellen Startfunktion des TBC™HH können Sie eine Station bei Bedarf aktivieren.

#### Toro Betriebsart

Schritt 1: Drücken Sie die Taste 💽, bis STA und das Symbol 🖑 angezeigt wird.

sta │ ← <u>□. I</u> Stationsnummer <sup>®</sup> ← Symbol für manuelles Beregnen

- Schritt 2: Drücken Sie 🥢 oder 🖤, um die Station auszuwählen, die Sie aktivieren möchten.
- Schritt 3: Drücken Sie die Taste , um auf das Feld "Laufzeit" zu gehen.
- Schritt 4: Drücken Sie 7 oder 7 , um die Länge der Laufzeit auszuwählen.
- Schritt 5: Drücken Sie zum Aktivieren die Taste 🛜.

• Während der manuellen Beregnung kann die Laufzeit nicht verlängert oder verkürzt werden. Sie können mehrere Stationen manuell aktivieren, indem Sie die Schritte 1 bis 5 wiederholen.

#### Nicht-Toro-Betriebsart

Schritt 1: Drücken Sie die Taste 💽, bis STA und das Symbol 🖑 angezeigt wird.



- Schritt 2: Drücken Sie die Taste 🝚, um die Stationsnummer auszuwählen.
- Schritt 3: Drücken Sie zum Aktivieren die Taste 4 oder zum Abschalten die Taste 4.

■ Das TBC<sup>™</sup>HH verwendet die programmierte Laufzeit der Station. Weitere Informationen zum Ändern der Laufzeit finden Sie unter **Einstellen der Stationslaufzeit** auf Seite 12. Sie können mehrere Stationen manuell aktivieren, indem Sie die Schritte 1 bis 3 wiederholen.

#### 

## Manueller Zyklusprogrammstart

Mit der manuellen Startzeit des TBC™HH können Sie bei Bedarf ein Programm aktivieren.

## Toro Betriebsart

Schritt 1: Drücken Sie die Taste 💽, bis CYC und das Symbol 🖑 angezeigt wird.

		Programmanzeige
Ă.	NEE	Brogrammzuklussymbol
8-	·· ·	FiogrammizyRiussymbol
		Symbol fur manuelles Beregner

- Schritt 2: Drücken Sie die Taste (), um das Programm auszuwählen.
- Schritt 3: Drücken Sie zum Aktivieren des Programms die Taste 🥢. Drücken Sie zum Deaktivieren die Taste 🖤.
- Schritt 4: Drücken Sie zum Aktivieren die Taste 🛜.

# Nicht-Toro-Betriebsart

Schritt 1: Drücken Sie die Taste 💽, bis CYC und das Symbol 🖑 angezeigt wird.

evec Programmanzeige ▲ Programmzyklussymbol ð ▲ Symbol für manuelles Beregnen

- Schritt 2: Drücken Sie die Taste (), um das Programm auszuwählen.
- Schritt 3: Drücken Sie zum Aktivieren des Programms die Taste 1. Drücken Sie zum Deaktivieren die Taste 1.

# System ON/OFF

Das TBC<sup>™</sup>WP-Steuergerät kann ohne Programmänderungen EINoder AUSgeschaltet werden. Mit den folgenden Schritten schalten Sie das Steuergerät EIN oder AUS. Diese Funktion ist besonders bei einem längeren Abschalten der Beregungsanlage nütztlich (z.B. hohe Niederschläge, Renovation des Geländes usw.).

- Schritt 1: Stecken Sie das Kommunikationskabel des TBC™HH in das Steuergerät ein (nur Infrarotkommunikation).
- Schritt 2: Drücken Sie die Taste S, bis ON, OFF oder DLY angezeigt wird. Verzögerungsdauer (Tage)







#### (Nur Toro Betriebsart)

Schritt 3: Drücken Sie die Taste , und wählen Sie ON, um die Anlage einzuschalten, OFF, um die Anlage abzuschalten oder DLY, um die Länge der Tage anzugeben, für die Sie das Steuergerät ausschalten möchten.

Amerkung → Wenn das TBC™WP-Steuergerät auf OFF oder DLY gestellt ist, werden alle geplanten Programme und manuellen Aktivitäten ausgesetzt.

(Tage)

#### Erweitertes Setup

Im erweiterten Setup können Sie Programme speichern oder laden, eine Verzögerung zwischen Stationsaktivierungen eingeben, einstellen, dass das Modul einen Sensor hat, die drahtlose Kommunikation aktivieren (falls vorhanden) und die Programmiergerät-ID (HHP-Nummer) ändern. Weitere Informationen zur Programmiergerät-ID finden Sie unter **Setup des Handprogrammiergeräts** auf Seite 6.

Sie greifen auf das erweiterte Setup über die Taste 💽 zu; drücken Sie die Taste, bis ADVSET angezeigt wird.

#### Speichern eines Beregnungsprogramms

Drücken Sie die Taste , um auf **SAVE--** zu gehen. Mit dieser Funktion speichern Sie die Programmparameter, die momentan im TBC<sup>™</sup> HH geladen sind, und können dann mühelos meherere Steuergeräte programmieren. Drücken Sie die Taste , oder , um eine Programmnummer zuzuweisen. Wenn Sie die Nummer eines vorhandenen Programms zuweisen, wird das bereits gespeicherte Programm überschrieben. Drücken Sie zum Speichern die Taste . Bestätigen Sie mit dem auf Display angezeigten **OK**. Sie können insgesamt 99 Programme speichern.

#### Laden eines Beregnungsprogramms

#### Stationsverzögerung

(Nur Toro Betriebsart) Drücken Sie die Taste , bis DLY :00 (Stationsverzögerung) angezeigt wird. Wählen Sie die Dauer einer Stationsverzögerung in Minuten aus, die eine Pause zwischen den Stationsaktivierungen darstellt. Drücken Sie die Taste , um das Programm auszuwählen. Drücken Sie die Taste , oder , um das Stationsverzögerung von 00 (keine Pause) bis 30 Minuten einzustellen. Wiederholen Sie die Schritte für die restlichen Programme. Wählen Sie die Nummer des Programms, das Sie abrufen möchten. Drücken Sie zum Laden die Taste . Bestätigen Sie mit dem auf Display angezeigten OK.

#### Aktivieren des Sensors

(Nur Toro Betriebsart) Drücken Sie die Taste 
→ , bis SEN N angezeigt wird. Mit dieser Funktion konfigurieren Sie am TBC<sup>™</sup> WP-Steuergerät, dass die Sensorpole auf ein Signal abgetastet werden. Drücken Sie die Taste 
→ , um das Programm auszuwählen. Drücken Sie die Taste 
→ oder 
→ , um Y oder N auszuwählen. Drücken Sie zum Akzeptieren die Taste 
→.



#### Feature zum Funkabschalten

(Nur Toro Betriebsart) Drücken Sie die Taste , bis die Symbole ∠CS und () angezeigt werden. Das TBC<sup>™</sup> WP fragt den Funksensor in Erwartung einer Kommunikation mit dem TBC<sup>™</sup> HH ab. Sie können am TBC<sup>™</sup> HH eine Zeit einstellen, zu der keine Funkkommunikation erwartet wird, um die Batterie zu schonen und Energie zu sparen. Mit dieser Funktion stellen Sie die Uhrzeit ein. Drücken Sie die Taste () oder die Taste () um die Startzeit für das Funkabschalten einzustellen. Drücken Sie zum Akzeptieren die Taste ).



(Nur Toro Betriebsart) Drücken Sie die Taste , bis die Symbole ℤS angezeigt werden. Mit dieser Funktion stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der das TBC<sup>™</sup> WP mögliche Handgerätkommunikation abtastet. Drücken Sie die Taste ℤZ oder die Taste ℤZ, um die Startzeit für das Aktivieren der Kommunikation einzustellen. Drücken Sie zum Akzeptieren die Taste ∞.



In den abgebildeten Beispielen stoppt das TBC™ WP die Funkkommunikation um 8 Uhr abends und startet die Kommunikation um 6 Uhr morgens.

Anmerkung Die Infrarotkommunikation ist immer aktiv.

### Problembehebung

Problem:	Kommunikationsfehler (ERROR) beim Verwenden von Infrarot.
Mögliche Ursache:	Programmieren eines Steuergeräts eines Drittherstellers (nicht Toro) in der Toro Betriebsart.
Lösung:	Ändern Sie die Einstellung <b>Toro N</b> auf <b>Toro Y</b> am TBC™HH und versuchen Sie die Kommunikation erneut.
Mögliche Ursache:	Niedrige Batterie im TBC™HH oder TBC™WP.
Lösung:	Prüfen Sie die Batterieanzeige und wechseln Sie die Batterien aus, wenn sie fast leer sind.
Mögliche Ursache:	Falscher Batterieanschluss.
Lösung:	Prüfen Sie den richtigen Anschluss der Batterien.
Mögliche Ursache: Lösung:	Rückstände an einem der Infrarotanschlüsse. Entfernen Sie Rückstände von den Schnittstellen am TBC™WP und TBC™H⊔R
Mögliche Lirsache	TBC™WP reagiert möglichenweise nicht
Lösung:	Setzen Sie das TBC <sup>™</sup> WP zurück, indem Sie die Batterien aus dem Steuergerät entfernen, erden Sie die Leitungspole des Steuergeräts für eine Minute. Legen Sie die Batterien wieder ein.
Mögliche Ursache:	Das Infrarotkabel ist beschädigt oder hat einen Kurzschluss.
Lösung:	Kaufen Sie ein neues Infrarotkabel beim Händler und tauschen Sie das beschädigte Kabel aus.
Problem:	Kommunikationsfehler (ERROR) beim Verwenden des Funks.
Mögliche Ursache:	Die Programmiergerät-ID des TBC™HH und die Nummerncodes des Steuergerät stimmen nicht überein.
Lösung:	Setzen Sie das Steuergerät durch Entfernen der Batterien zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Setup des Handprogrammiergeräts auf Seite 5 und Setup des Steuergeräts auf Seite 7.
Mögliche Ursache:	Die Entfernung zum TBC™WP ist zu groß.
Lösung:	Gehen Sie näher an das TBC™WP heran und senden Sie die Übertragung erneut oder verwenden Sie das Infrarotkabel für die Kommunikation.
Mögliche Ursache:	Die Funkstörung von anderen Geräten ist zu groß.
Lösung:	Gehen Sie näher an das TBC™WP heran und senden Sie die Übertragung erneut oder verwenden Sie das Infrarotkabel für die Kommunikation.
Mögliche Ursache:	Das loro IBC <sup>IM</sup> HH ist nicht mit dem System kompatibel.
Lösung:	Wenden Sie sich für eine Liste der kompatiblen Steuergerate an den Toro Händler.
Problem:	Programmfeatures stehen nicht zur Verfügung.
Mögliche Ursache:	Sie sind möglicherweise in der Betriebsart <b>TORO N</b> .
Lösung:	Ändern Sie die Einstellung zu <b>TORO Y</b> und senden Sie die Übertragung erneut. Das Steuergerät ist jetzt auf die Toro Featuregruppe eingestellt.
Mögliche Ursache:	Sie versuchen, ein Steuergerät eines Drittherstellers (nicht Toro) zu programmieren.
Lösung:	Für die erweiterten Features von Toro müssen Sie ein Toro TBC™WP- Steuergerät verwenden.
Mögliche Ursache:	Der Steuergerättyp im Steuergerät ist möglicherweise falsch eingestellt.
Lösung:	Sie müssen <b>Toro N</b> für Steuergeräte von Drittherstellern (nicht Toro) und <b>Toro Y</b> für das TBC™WP auswählen und an das Steuergerät senden.
Problem:	Ventile werden nicht sofort eingeschaltet.
Mögliche Ursache:	Das Steuergerät ist möglicherweise in der Betriebsart "low charge", in der es bis zu einer Minute dauern kann, bis die Magnetspule aktiviert wird.
Lösung:	Dies ist normal, wenn die Batterien niedrig sind. Legen Sie neue Batterien ein, um die Reaktionszeit zu verbessern.
Mögliche Ursache: Lösung:	Sie haben den gleichzeitigen Start von zwei Programmen programmiert. Das TBC™WP aktiviert nur jeweils eine Station; die zweite Station wird verzögert, jedoch innerhalb einer Minute nach der ersten Station aktiviert.

Problem: Mögliche Ursache: Lösung:	TBC-HH reagiert nicht. Gerät ist in der Energiesparbetriebsart. Drücken Sie die Taste €, um die Energiesparbetriebsart des TBC™HH zu beenden.
Problem:	"Uhrzeit"-Meldung wird nach dem Steuergerätupload erhalten.
Mögliche Ursache:	Die Uhrzeit im Steuergerät unterscheidet sich von der im Handgerät gespeicherten Uhrzeit um mehr als 10 Minuten.
Lösung:	Programmieren Sie die richtige Uhrzeit im Handgerät (siehe Seite 6) und senden Sie das Programm an das Steuergerät.
Problem:	"1SHORT"-Meldung wird nach der Kommunikation mit dem Steuergerät erhalten (die Nummer vor "SHORT" gibt die Stationsnummer an).
Mögliche Ursache: Lösung:	Die blinkende Nummer gibt eine Station mit einem Kurzschluss an. Prüfen Sie alle Verbindungen zur Stromspule und wechseln sie ggf. aus.

#### Garantieangaben

#### 

#### Eingeschränkte 3-jährige Garantie

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass die Geräte für einen Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haften für das Versagen von Produkten, die nicht eigengefertigt werden, selbst wenn diese Produkte mit Toro Produkten verwendet oder verkauft werden.

Im Garantiezeitraum repariert oder ersetzt Toro nach eigenem Ermessen jedes defekte Teil.

Geben Sie das defekte Teil am Kaufort zurück.

Unsere Haftung ist auf den Ersatz oder die Reparatur der defekten Teile beschränkt. Es bestehen keine anderen ausdrücklichen Gewährleistungen.

Diese Garantie gilt nicht, wenn Geräte nicht gemäß der technischen Daten und Anweisungen von Toro verwendet oder installiert werden, oder die Geräte modifiziert werden.

Weder The Toro Company noch die Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Geräte entstehen, einschließlich aber nicht beschränkt auf Folgendes: Pflanzenverlust, Kosten für Ersatzgeräte oder Dienstleistungen in den Ausfallzeiten oder der sich ergebenden Nichtverwendung, Eigentumsbeschädigung oder Verletzungen, die auf die Fahrlässigkeit des Installateurs zurückzuführen sind.

Einige Staaten lassen den Ausschluss von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu, daher kann der Ausschluss möglicherweise nicht auf Sie zutreffen.

Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen die Beschränkung der Dauer der abgeleiteten Gewährleistung nicht zu. Die obigen Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte; Sie können noch andere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

#### FCC-Zulassung

#### 

(Gilt nur für TBC<sup>™</sup> Handprogrammiergerät mit Funkmodellen) Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann bei falscher Installation und falschem Einsatz, d. h. nicht gemäß der Anweisungen des Herstellers, eine Störung des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Das Gerät wurde getestet und hält die Höchstwerte für ein Computinggerät der FCC Klasse B gemäß der Spezifikationen in Unterteil J von Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Höchstwerte geben einen angemessenen Schutz vor störenden Interferenzen in einer Privathaushaltinstallation. Es besteht jedoch keine Garantie, dass keine Störungen auftreten werden. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört (dies kann leicht durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden) sollten Sie versuchen, die Störungen mit folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Ändern Sie den Standort des Beregungssteuergeräts zum Empfangsgerät.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Steuergerät und dem Empfangsgerät.

 Stecken Sie das Beregnungssteuergerät in eine andere Steckdose, sodass das Steuergerät und das Empfangsgerät an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.

Wenden Sie sich ggf. an den Händler oder einen fachkundigen Radio-/Fernsehtechniker für weitere Empfehlungen. Der Bediener findet u. U. das folgende Faltblatt nützlich, das von der Federal Communications Commission zusammengestellt wurde: How To Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems. Dieses Faltblatt können Sie von folgender Adresse beziehen : U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402. Stock No 004-000-00345-4.

#### Technische Angaben

#### 

#### Mechanische Werte

TBC™WP-Abmessungen: 98 x 85 x 132 mm (B x H x T) TBC™WP-Gewicht: 0,75 kg TBC™HH-Abmessungen: 76 x 51 x 159 mm (B x H x T) TBC™HH-Gewicht: 0,23 kg

#### Elektrische Daten

TBC™WP - Eingangsleistung: 9 Volt Gleichstrom (maximal zwei 9 Volt Alkalibatterien, nicht im Lieferumfang enthalten)

TBC™WP - Stationsausgabeleisung: Betreibt eine 9-Volt-Gleichstrom-Magnetspule pro Station

TBC™HH - Eingangsleistung: 9 Volt Gleichstrom, Alkalibatterie (nicht im Lieferumfang enthalten).

Arbeitstemperatur: -10°C – +50°C

Lagertemperatur (außer Batterie): -30°C - +65°C

Maximale Distanz zwischen TBC  $^{\rm TM}\!WP$  und Gleichstrommagnetspule mit Kabel AWG Nr. 18: 61 m \_

#### **Technischer Support**

- USA/Kanada: Telefon: 1-877-345-TORO (8676) (7:30 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags, Montag bis Freitag, pazifische Zeit)
   E-Mail: irrigation.support@toro.com
- Europa: Wenden Sie sich an den örtlichen Toro Händler E-Mail: intlirrigation.support@toro.com
- Australien: Telefon: 1300-130-898

Mail: intlirrigation.support@toro.com

© 2009 The Toro Company, Irrigation Div. • www.toro.com • P/N 373-0526 Rev. B



Count on it.

Italiano

# <image><section-header>

#### Sommario

#### 

Introduzione
Panoramica delle icone3
Panoramica dei tasti4
Installazione della batteria e del cavo di comunicazione 4
Procedura di comunicazione 4
Impostazione del telecomando portatile 5
Impostazione di data e ora6
Impostazione del programmatore 7
Ricezione/conferma del numero del modulo 8
Configurazione del programma settimanale 9
Configurazione del programma giorni pari/dispari (solo modalità Toro)
Configurazione del programma a intervalli (solo modalità Toro) 11
Regolazione dell'orario di partenza del programma 12
Impostazione del periodo di funzionamento dei settori 12
Configurazione della regolazione stagionale13
Avvio manuale del settore 14
Partenza manuale del programma a cicli
Accensione/spegnimento del sistema15
Impostazioni avanzate16
Guida alla risoluzione dei problemi
Informazioni sulla garanzia19
Conformità FCC Coperchio posteriore
Specifiche tecniche
Informazioni sull'assistenza tecnica Coperchio posteriore



#### Introduzione

#### ····))))))))))))

Grazie per avere acquistato il telecomando portatile attualmente più versatile sul mercato. Il telecomando portatile del programmatore a batteria Toro (TBC<sup>™</sup>HH) è in grado di configurare il programmatore a tenuta stagna a batteria di Toro (TBC<sup>™</sup>WP) sfruttando la tecnologia a infrarossi o la capacità della radiocomunicazione opzionale. Inoltre, il telecomando TBC<sup>™</sup>HH è perfettamente compatibile e aggiornato ad altri programmatori a batteria presenti sul mercato.

Oltre al display LCD retroilluminato e di facile lettura, TBC<sup>™</sup>HH offre ulteriori funzioni se utilizzato nella modalità Toro. Con la modalità Toro, è possibile ottenere una maggiore flessibilità di programmazione perché si possono utilizzare intervalli di giorni o giorni pari/dispari, regolazione stagionale, ecc. Queste funzioni non sono garantite con i programmatori non prodotti da Toro.

Panoramica delle icone





- Icona dell'orario di partenza.
- Icona del settore.
- Icona del ciclo del programma. Viene visualizzata quando si attiva un programma manualmente.
- Indicatori del giorno della settimana. Ciascun indicatore a freccia indica un giorno irriguo attivo. L'irrigazione non verrà attivata in un giorno escluso (nessun indicatore freccia).
- Indicatore del livello della batteria. Controllare il livello di tensione delle batterie e sostituire le batterie quando sono scariche.
- 6 Indicatore del programma. Indica il programma in fase di modifica (A, B, C o D).
- 7 Icona del funzionamento manuale. Se visualizzata, indica il funzionamento manuale.
- el cona del calendario. Viene visualizzata quando si modifica la configurazione del programma.
- Icona della durata di funzionamento. Viene visualizzata quando si modifica il periodo di funzionamento del settore.
- Icona della configurazione avanzata. Ritardo del settore, Caricamento e salvataggio di programmi, ecc.
- ① Icona di comunicazione assente. Viene visualizzata quando il telecomando portatile non è in grado di stabilire la comunicazione con il programmatore TBC<sup>™</sup>WP.
- 12 Icona di comunicazione. Viene visualizzata quando il telecomando portatile comunica attivamente.
- 13 Icona di irrigazione assente. Viene visualizzata per indicare che il giorno attuale è un giorno non irriguo all'interno del programma.
- Indicatori AM/PM. Vengono visualizzati soltanto quando l'ora è impostata nel formato 12 ore.
- Icona della regolazione stagionale. Viene visualizzata quando si modifica la percentuale di regolazione stagionale.

#### Panoramica dei tasti

- 🗍 Tasto di trasmissione
- 🛓 Tasto di ricezione
- Tasto ON/+ (Aumento)
- "/\_ Tasto OFF/– (Riduzione)
- Tasto di selezione del programma
- Tasto del selettore elettronico
  - Tasto NEXT (AVANTI)

#### Installazione della batteria e del cavo di comunicazione

Il telecomando TBC™HH è alimentato da una batteria da 9 V c.c. Per installare la batteria, effettuare i passaggi descritti di seguito.

- Fase 1 Rimuovere il coperchio posteriore del telecomando allentando le tre viti di fissaggio. Vedere dettaglio di Figura 2.
- Fase 2 Installare la batteria alla presa come mostrato in Figura 2.
- Fase 3 Per installare/rimuovere il cavo di comunicazione, staccare o inserire il cavo di comunicazione nella presa RJ45 indicata in Figura 2. Dopo l'installazione/rimozione, verificare che la guarnizione in gomma del coperchio si trovi correttamente in sede.
- Fase 3 Reinstallare il coperchio posteriore del programmatore.

#### Procedura di comunicazione

Il telecomando TBC<sup>™</sup>HH è progettato per comunicare con il TBC<sup>™</sup>WP e altri programmatori a batteria mediante un cavo a infrarossi da collegare alla presa di comunicazione del programmatore. Vedere la **Figura 3**.

II TBC™HH può essere acquistato anche con un trasmettitore radio opzionale per il funzionamento senza fili. Vedere la **Figura 4**.

Per caricare i programmi dal TBC<sup>™</sup>HH a un programmatore, basta premere il tasto al lue apparecchi avviano una procedura di verifica per la corrispondenza dell'I.D. del telecomando e del numero del programmatore (il processo di verifica non è richiesto per la comunicazione cablata a infrarossi).



#### 





## 



Impostazione del telecomando portatile (solo utenti radio) Poiché per collegare più programmatori potrebbe essere sufficiente un unico TBC<sup>™</sup>HH, il sistema TBC<sup>™</sup> è progettato per avere un Numero HHP univoco (I.D. telecomando) (1–99) e un Numero programmatore univoco separato (1–99). Ciascun I.D. telecomando 1–99 può essere assegnato a un Numero programmatore 1–99. In questo modo il TBC<sup>™</sup>HH può comunicare con un massimo di 9.800 singoli programmatori. L'I.D. telecomando e il Numero programmatore devono essere impostati in ciascun programmatore entro due minuti dall'accensione iniziale. La mancata corrispondenza di I.D. telecomando e Numero programmatore durante la comunicazione tra i due apparecchi attiva un messaggio di ERRORE. Per impostare l'I.D. del telecomando, seguire la procedura indicata di seguito.

**NOTA** La sincronizzazione di I.D. telecomando e Numero programmatore è unicamente richiesta per la comunicazione radio senza fili.

Fase 1 - L'I.D. di TBC<sup>™</sup>HH viene impostato durante l'accensione iniziale e il valore può essere modificato mediante la funzione di impostazioni avanzate del telecomando. Quando si installa la batteria per la prima volta, viene visualizzata immediatamente la schermata seguente.



Se la batteria è già installata e si desidera modificare l'I.D. del telecomando, premere il tasto infinché non viene visualizzato **ADVSET**. Premere il tasto infinché non viene visualizzata la schermata mostrata sopra.

- Fase 2 Premere il tasto 1/2 o 1/2 per selezionare l'I.D. telecomando appropriato che si desidera assegnare al telecomando.
- Fase 3 Premere il tasto e per accettare la modifica.

(pag. 7) per stabilire l'I.D. telecomando e il Numero programmatore.

#### Impostazione di data e ora



6

#### Impostazione del programmatore

Il sistema TBC<sup>™</sup> consente di assegnare a ciascun TBC<sup>™</sup>WP un Numero programmatore univoco. Una volta assegnato il numero, il TBC<sup>™</sup> WP risponderà e accetterà i programmi unicamente dal telecomando con quel Numero programmatore. Quando si caricano o scaricano programmi dal TBC<sup>™</sup>HH mediante la comunicazione radio senza fili, accertarsi che il TBC<sup>™</sup>HH sia impostato sul Numero programmatore corretto. La comunicazione radio senza fili è unicamente possibile quando entrambi i dispositivi possiedono numeri identici. Seguire i passaggi per impostare il Numero programmatore e assegnare il tipo di programmatore, ovvero se si tratta di un prodotto Toro o di altra marca.

Fase 1 - Premere il tasto finché non viene visualizzato TORO Y.
 Viene chiesto di selezionate il tipo di programmatore. Scegliere
 Y (Sì) per il programmatore Toro TBC<sup>™</sup>WP o N (No) per i programmatori non prodotti da Toro.



Fase 2 - Premere il tasto 💽 per impostare il Numero programmatore.

# ETRLO I

Fase 3 - Premere il tasto 7 o 7 per selezionare il Numero programmatore appropriato che si desidera assegnare al programmatore.

**NOTAS** • (Valido SOLO per la comunicazione radio) Una volta assegnato un Numero programmatore al programmatore, questo non accetta caricamenti/scaricamenti di programmi radio senza fili dal telecomando a meno che il telecomando non possieda lo stesso Numero programmatore. Accertarsi che il telecomando sia impostato sul Numero programmatore corretto prima di scaricare in modalità senza fili qualsiasi programma nel programmatore.

Per assegnare al programmatore un Numero programmatore diverso, è necessario resettarlo scollegando le batterie e attendere due minuti affinché il condensatore di memoria si scarichi.

Fase 4 - Installare le batterie nel programmatore TBC<sup>™</sup>WP (È possibile reimpostare l'I.D telecomando del programmatore soltanto durante l'accensione iniziale). Dopo aver installato le batterie, si avranno a disposizione soltanto due minuti per procedere con la fase 5. 

 Fase 5 Inviare i numeri di identificazione al programmatore, attendere più di due minuti prima di reinstallare le batterie per la fase 4.

 Inotage I numeri di identificazione possono essere inviati al programmatore soltanto dalla schermata illustrata alla fase 2.

ŪK

Il display mostrato sopra indica che il programmatore ha accettato i numeri di identificazione.



Il display mostrato sopra indica la presenza di un altro programmatore, entro il raggio di funzionamento, avente gli stessi numeri di identificazione. Selezionare un numero programmatore diverso e ripetere le fasi 2-5.

**NOTA:** I numeri di identificazione vengono conservati nel programmatore fino alla riprogrammazione.

#### Ricezione/conferma del numero del modulo

**NOTA** • Si tratta di una funzione avanzata del programmatore TBC<sup>™</sup> WP e non si applica a programmatori non prodotti da Toro.

La comunicazione radio senza fili richiede la corrispondenza dell'I. D. telecomando e del Numero programmatore. Se il Numero programmatore non è conosciuto o è andato perduto, è possibile ottenerlo dal TBC<sup>™</sup>WP. Non è possibile, invece, recuperare l'I.D. telecomando dal TBC<sup>™</sup>WP.

• Questo processo è unicamente valido per la comunicazione radio senza fili. La corrispondenza dell'I.D. telecomando e del Numero programmatore non è richiesta per la comunicazione a infrarossi.

- Fase 1 Premere il tasto 💽 finché non viene visualizzato CTRL01.
- Fase 2 Premere il tasto i per ricevere il Numero programmatore dal TBC<sup>™</sup>WP.
- Fase 3 Quando viene visualizzato OK, premere il tasto e; compare il Numero programmatore.

**(NOTA)** Se più di un TBC<sup>™</sup>WP dotato di comunicazione radio viene intercettato dalla ricezione radio, si otterrà il valore dell'apparecchio con segnale più forte, oppure il TBC<sup>™</sup>HH visualizzerà un messaggio di errore. Se compare il messaggio di errore, consultare la sezione **Guida alla risoluzione dei problemi** a pagina 18.

#### Configurazione del programma settimanale

Selezionando la programmazione del calendario settimanale si attiva l'irrigazione per tutti i sette giorni della settimana. È anche possibile escludere qualsiasi giorno della settimana iniziando dalla domenica fino al sabato.

Fase 1 - Premere il tasto finché non viene visualizzato CAL. Se sul display compare ODD (DISPARI), EVEN (PARI) o IN01:01, premere il tasto fino a visualizzare CAL.



- Fase 2 Premere il tasto () per scegliere il programma.
- Fase 3 Premere \*\* per attivare o \*\* per escludere i giorni della settimana mentre lampeggiano. Ripetere l'operazione fino a impostare tutti i giorni della settimana.



#### Configurazione del programma giorni pari/dispari ()()())) (solo modalità Toro)

Selezionando il programma Pari o Dispari si attiva l'irrigazione nei giorni pari o dispari del mese di calendario. Inoltre, è possibile scegliere qualsiasi giorno della settimana affinché venga escluso dal programma di irrigazione.

Se si sceglie Pari e si escludono i mercoledì e i sabati, il programmatore TBC<sup>™</sup>WP effettuerà l'irrigazione esclusivamente nei giorni pari del calendario. L'irrigazione non verrà effettuata nei giorni dispari, i mercoledì e i sabati, anche se questi cadono in giorni pari.

Fase 1 - Premere il tasto fino a visualizzare CAL, ODD (DISPARI), EVEN (PARI), o IN01:01.



- Fase 2 Premere il tasto () per scegliere il programma.
- Fase 3 Premere il tasto 💿 fino a visualizzare l'impostazione desiderata tra ODD (DISPARI) e EVN (PARI).



 Fase 4 - (Opzionale) Premere
 Image: per attivare o Image: per escludere i giorni della settimana mentre lampeggiano. Ripetere l'operazione fino a impostare tutti i giorni della settimana.



#### Configurazione del programma a intervalli (()))) (solo modalità Toro)

La programmazione a intervalli consente di scegliere una specifica irrigazione a intervalli con cui attivare il programma. Scegliere un intervallo da 1 (ogni giorno) a 31 (ogni 31 giorni). Inoltre, è possibile escludere qualsiasi giorno della settimana.

Se si sceglie un intervallo di 5 giorni e si esclude il venerdì, il programma effettua l'irrigazione ogni cinque giorni e non si attiva se il quinto giorno cade di venerdì.

Fase 1 - Premere il tasto fino a visualizzare CAL, ODD (DISPARI), EVEN (PARI), o IN01:01.



- Fase 2 Premere il tasto () per scegliere il programma.
- Fase 3 Premere il tasto 🐨 fino a visualizzare l'impostazione desiderata di IN01:01 (Intervallo).



Fase 5 - Premere il tasto per impostare la lunghezza dell'intervallo in giorni. Selezionare un intervallo da 1 a 31 giorni. Esempio: se si sceglie 1 i programmi vengono attivati ogni giorno, se si sceglie 3 i programmi vengono attivati al 3º giorno.



Fase 6 - Premere il tasto per impostare la posizione del giorno corrente all'interno dell'intervallo. Ad esempio, se l'intervallo inizia ogni 4° giorno e si desidera che domani sia il giorno attivo, impostare il giorno corrente su 3.



Indicatore giorno corrente. L'esempio - mostra che il giorno corrente è il giorno 3 del ciclo di irrigazione di 4 giorni.

Fase 4 - Premere per attivare o per escludere i giorni della settimana mentre lampeggiano. Ripetere l'operazione fino a impostare tutti i giorni della settimana.



### Regolazione dell'orario di partenza del programma())))))

Ciascuno dei programmi del TBC<sup>™</sup>WP (**A**, **B**, **C** e **D**) possono avere fino a 10 orari di partenza. Nei programmatori non prodotti da Toro sono disponibili i programmi A, B e C a fino a 8 orari di partenza. Scegliere un orario di partenza più idoneo al tipo di flora o paesaggio da irrigare.

**(NOTA)** • Quando due settori sono impostati allo stesso orario di partenza, il programmatore TBC<sup>™</sup>WP attiva il settore con la priorità, si ricarica per 1 minuto e attiva il secondo settore. Per stabilire la priorità, il programmatore TBC<sup>™</sup>WP utilizza la lettera del programma, quindi il numero del settore.

 Fase 1 Premere il tasto inché non viene visualizzata l'icona ().

 Image: State of the state o

Numero orario di partenza

- Fase 2 Premere il tasto () per scegliere il programma.
- Fase 3 Premere il tasto 14 o 14 per regolare l'orario di partenza.

   Premere il tasto ripetutamente per scorrere più velocemente.

Fase 4 - Premere il tasto per impostare l'orario di partenza successivo. Ripetere le fasi 3 e 4 per regolare altri orari di partenza.



**I** programmatore TBC<sup>™</sup>WP organizza gli orari di partenza automaticamente in ordine cronologico dalle 12:00 am (00.00) alle 11:59 pm (23:59).

\_Orario di partenza

#### Impostazione del periodo di funzionamento (()))))) dei settori

I periodi di funzionamento dei settori possono essere impostati da OFF a 11:59 (11 ore e 59 minuti).

 Fase 1 Premere il tasto inché non viene visualizzata l'icona .

 Indicatore programma

 Indicatore programma

 Image: State in the state inche inche in the state inche inche in the state inche in

Fase 3 - Premere il tasto \*\* o \*\* per regolare il periodo di funzionamento del settore (Ore:Minuti). Tenere premuto il tasto per scorrere più rapidamente. Il periodo di funzionamento viene aumentato o ridotto con incrementi di 1 minuto.

**INOTAS** - Disattivare un settore impostando il periodo di funzionamento su OFF. Quando il periodo di funzionamento dello stesso settore nel TBC<sup>™</sup>WP si sovrappone all'orario di partenza successivo, il programma successivo viene accumulato. Nei programmatori non prodotti da Toro, la seconda partenza dello stesso settore viene ignorata.

Fase 4 - Premere il tasto per passare al settore successivo.
 Ripetere la Fase 3 per i programmi e i settori rimasti in base alle esigenze.

#### Configurazione della regolazione stagionale (())))) (solo modalità Toro)

La funzione di regolazione stagionale del sistema TBC<sup>™</sup> consente di regolare l'irrigazione ogni mese senza modificare il programma. Grazie alla regolazione mensile, è possibile personalizzare completamente il programma di irrigazione e risparmiare acqua riducendo la durata di irrigazione nelle stagioni umide o fredde, oppure aumentando l'irrigazione nelle stagioni secche o calde.

Fase 1 - Premere il tasto 💽 finché non viene visualizzata l'icona 싫.



- Fase 2 Premere il tasto () per scegliere il programma.
- Fase 3 Premere il tasto \* o \* per impostare la regolazione percentuale per il mese selezionato. Tenere premuto il tasto per scorrere più rapidamente. La regolazione stagionale può essere impostata fino al 300% o ridotta fino allo 00% (Il programma è disattivato) con incrementi di 10%.

**NOTAS** - L'impostazione predefinita della regolazione stagionale è 100% (i periodi di funzionamento del programma non sono regolati).

Fase 4 - Premere il tasto oper passare al mese successivo.
 Esempio: Scegliere 1 per gennaio, 2 per febbraio, ecc.
 Ripetere la Fase 3 per ciascun mese in base alle esigenze.

La funzione di partenza manuale del settore del TBC™HH consente di attivare un settore quando lo si desidera.

#### Modalità Toro

Fase 1 - Premere il tasto ♥ finché non vengono visualizzate la scritta STA e l'icona ♥.

- Fase 2 Premere il tasto "4 o "2 per selezionare il numero del settore da attivare.
- Fase 3 Premere il tasto per passare al campo Tempo di funzionamento.
- Fase 4 Premere il tasto 7 o 7 per selezionare la durata del periodo di funzionamento.
- Fase 5 Premere il tasto 🛜 per attivare.

**NOTAS** - Il periodo di funzionamento non può essere né aumentato né ridotto durante l'irrigazione manuale. È possibile attivare manualmente più settori ripetendo le fasi 1-5.

#### Modalità non Toro

Fase 1 - Premere il tasto ♥ finché non vengono visualizzate la scritta STA e l'icona ♥.

STA	Numero settore
	Numero Settore
Ů <b>&lt;</b>	lcona irrigazione manuale

- Fase 2 Premere il tasto oper selezionare il numero del settore.
- Fase 3 Premere il tasto 2 per attivare o il tasto 2 per disattivare.

**(NOTAS)** - II TBC<sup>™</sup>HH utilizzerà il periodo di funzionamento del settore programmato. Per modificare il periodo di funzionamento, vedere **Impostazione del periodo di funzionamento dei settori** a pagina 12. È possibile attivare manualmente più settori ripetendo le fasi 1–3.

#### Partenza manuale del programma a cicli

La funzione di partenza manuale del settore del TBC™HH consente di attivare un programma quando lo si desidera.

#### Modalità Toro

Fase 1 - Premere il tasto ♥ finché non vengono visualizzate la scritta CYC e l'icona ♥.

- Fase 2 Premere il tasto () per scegliere il programma.
- Fase 3 Premere il tasto 24 per attivare il programma. Premere il tasto 25 per disattivare.
- Fase 4 Premere il tasto 🛜 per attivare.

### Modalità non Toro

Fase 1 - Premere il tasto 
finché non vengono visualizzate la scritta
CYC e l'icona 
.

evc b ◄ Indicatore programma ▲ Icona ciclo programma ð ◄ Icona irrigazione manuale

- Fase 2 Premere il tasto () per scegliere il programma.
- Fase 3 Premere il tasto
   1/4
   per attivare il programma. Premere il tasto

   tasto
   1/2
   per disattivare.

### Accensione/spegnimento del sistema

Il programmatore TBC™WP può essere disattivato/attivato senza modificare i programmi. Per attivare o disattivare il programmatore, seguire le fasi. Questa funzione è particolarmente utile quando il sistema di irrigazione rimane spento per un periodo prolungato (ad esempio, in condizioni meteorologiche piovose, presenza di cantieri, ecc).

- Fase 1 Collegare il cavo di comunicazione del TBC™HH al programmatore (solo comunicazione a infrarossi).
- Fase 2 Premere il tasto e finché non viene visualizzata l'icona ON, OFF o DLY (RITARDO) . Durata ritardo (Giorni)







(Solo modalità Toro)

Fase 3 - Premere il tasto per scegliere ON e attivare il sistema, OFF e spegnere il sistema o DLY (RITARDO) e specificare la durata in giorni per cui si desidera sospendere l'attività del programmatore.

**NOTAS** - Quando il programmatore TBC<sup>™</sup>WP si trova nella modalità OFF o DLY (RITARDO), tutto il programma impostato e le attività manuali verranno sospesi.

#### Impostazioni avanzate

....**))))))))))))** 

La configurazione avanzata consente di salvare programmi, caricare programmi, indicare la durata del ritardo tra le attivazioni del settore, specificare se il modulo è dotato di sensore, attivare la comunicazione radio (se presente) e modificare l'ID telecomando. (n. HHP). Per la funzione I.D. telecomando, fare rifermento a **Impostazione del telecomando portatile** a pagina 6.

Accedere alla funzione di configurazione avanzata premendo il tasto efficiente non viene visualizzato ADVSET.

#### Salvare un programma di irrigazione

Premere il tasto → per passare a SAVE-- (SALVA--). La funzione consente di salvare i parametri del programma correntemente caricati sul TBC<sup>™</sup> HH per facilitare la programmazione di più programmatori. Premere il tasto → o → per assegnare un numero di programma. Se si assegna il numero di un programma esistente, il programma precedentemente salvato viene sovrascritto. Premere il tasto → per salvare. Viene chiesto di scegliere OK per confermare. È possibile salvare un totale di 99 programmi.

#### Caricare un programma di irrigazione

Premere il tasto per passare a **LOAD--** (CARICA--). Questa funzione consente di richiamare programmi precedentemente salvati per facilitare la programmazione di più programmatori. Premere il tasto a compare del programma che si desidera richiamare. Premere il tasto per caricare. Viene chiesto di scegliere **OK** per confermare.



#### Ritardo settore

(Solo modalità Toro) Premere il tasto per passare a DLY :00 (Ritardo settore). Scegliere un ritardo per il settore in minuti, ovvero la pausa tra le attivazioni del settore. Premere il tasto per scegliere il programma. Premere il tasto del settore da 00 (nessuna pausa) a 30 minuti. Ripetere per i programmi rimanenti. Scegliere il numero del programma che si desidera richiamare. Premere il tasto per caricare. Viene chiesto di scegliere OK per confermare.

#### Attivare il sensore

#### Funzione di disattivazione radio

(Solo modalità Toro) Premere il tasto 
per passare alle icone 
(Solo modalità Toro) Premere il tasto 
per passare alle icone 
(Solo modalità Toro) Premere il relativo sensore Radio in previsione della comunicazione di TBC<sup>™</sup>HH. Per risparmiare energia, il TBC<sup>™</sup>HH può impostare un periodo di tempo in cui la comunicazione radio non è prevista. Usare questa funzione per impostare questo periodo. Premere il tasto 
(Yalange ) 
per impostare l'orario di partenza della mancata comunicazione. Premere il tasto 
(Yalange ) 
per accettare.



(Solo modalità Toro) Premere il tasto reper passare alle icone 2005 e <sup>®</sup> . Usare questa funzione per impostare l'ora in cui il TBC<sup>™</sup>WP deve avviare la scansione per le comunicazioni del telecomando portatile. Premere il tasto 2000 o 2000 per impostare l'orario di partenza della comunicazione attivata. Premere il tasto e per accettare.



In base agli esempi del display mostrati sopra, il TBC<sup>™</sup>WP è impostato in modo da interrompere la comunicazione radio a partire dalle 8 pm (20:00) e riprendere la comunicazione dalle 6 am.

NOTA - La comunicazione a infrarossi è sempre attiva.

# Guida alla risoluzione dei problemi

Problema:	"ERRORE" di comunicazione quando si utilizzano gli infrarossi.
Eventuale causa:	Programmazione di un programmatore non prodotto da Toro, quando si $\grave{\rm e}$ in modalità Toro.
Soluzione:	Cambiare l'impostazione $\textbf{Toro}~\textbf{N}$ in $\textbf{Toro}~\textbf{Y}$ nel TBCTMHH e ritentare la comunicazione.
Eventuale causa:	Batteria scarica del TBC™HH o del TBC™WP.
Soluzione:	Controllare l'indicatore della batteria e, se il livello è basso, sostituire la batteria.
Eventuale causa:	Collegamento della batteria scorretto.
Soluzione:	Verificare che le batterie siano collegate correttamente.
Eventuale causa:	Il connettore a infrarossi è sporco.
Soluzione:	Rimuovere lo sporco da entrambe le interfacce a infrarossi del TBCTMP e del TBCTMH.
Eventuale causa:	Possibile mancata risposta da parte del programmatore TBC™WP.
Soluzione:	Resettare il TBC™WP rimuovendo le batterie dal programmatore, collegare a terra i capocorda del programmatore per 1 minuto. Reinstallare le batterie
Eventuale causa:	Il cavo a infrarossi è danneggiato e cortocircuitato.
Soluzione:	Richiedere un nuovo cavo a infrarossi presso il distributore e sostituire il cavo danneggiato.
Problema:	"ERRORE" di comunicazione quando si utilizza la trasmissione radio.
Eventuale causa:	Il Numero programmatore e l'I.D. telecomando del TBC™HH non corrispondono.
Soluzione:	Resettare il programmatore rimuovendo le batterie. Vedere <b>Impostazione</b> del telecomando portatile a pagina 5 e <b>Impostazione del</b> programmatore a pagina 7.
Eventuale causa:	La distanza dal TBC™WP potrebbe essere eccessiva.
Soluzione:	Avvicinarsi al TBC™WP e inviare nuovamente la trasmissione, oppure utilizzare il cavo a infrarossi per comunicare.
Eventuale causa:	È possibile che da altri dispositivi vengano emesse eccessive interferenze.
Soluzione:	Avvicinarsi al TBC™WP e inviare nuovamente la trasmissione, oppure utilizzare il cavo a infrarossi per comunicare.
Eventuale causa:	Toro TBC™HH non è compatibile con il sistema.
Soluzione:	Consultare il distributore Toro per conoscere i programmatori compatibili.
Problema:	Impossibile trovare le funzioni del programma.
Eventuale causa:	È possibile che sia impostata la modalità <b>TORO N</b> .
Soluzione:	Modificare l'impostazione in <b>TORO Y</b> e inviare la trasmissione. In questo modo il programmatore verrà impostato con la serie di funzioni Toro.
Eventuale causa:	Si sta tentando di programmare un programmatore non prodotto da Toro.
Soluzione:	Per usufruire delle funzioni Toro avanzate, è necessario utilizzare un programmatore Toro TBC™WP.
Eventuale causa:	È possibile che nel programmatore non sia impostato il tipo di programmatore corretto.
Soluzione:	Scegliere <b>Toro N</b> per i programmatori non prodotti da Toro, e <b>Toro Y</b> per il TBC™WP, quindi inviare la trasmissione al programmatore.
Problema:	Le valvole non si attivano in modo immediato.
Eventuale causa:	Il programmatore potrebbe trovarsi in modalità di "carica bassa", per cui potrebbe impiegare fino a 1 minuto per inviare la carica al solenoide.
Soluzione:	Si tratta di un funzionamento normale quando le batterie sono scariche. Per velocizzare i tempi di risposta, installare batterie nuove.
Eventuale causa:	Sono stati impostati due programmi con lo stesso orario di partenza.
Soluzione:	II TBC™WP attiva un solo settore alla volta, il secondo settore viene visualizzato ma verrà attivato entro 1 minuto dal primo.

Problema:	II TBC-HH non risponde.
Eventuale causa:	L'apparecchio è in modalità Sleep (stand-by).
Soluzione:	Premere il tasto 💽 per attivare il TBC™HH dalla modalità di stand-by.
Problema:	Messaggio "Clock" ricevuto dopo il caricamento del programmatore.
Eventuale causa:	L'orario del programmatore varia di oltre 10 minuti rispetto all'orario del telecomando.
Soluzione:	Programmare l'orario esatto nel telecomando (vedere pag. 6) ed inviare il programma al programmatore.
Problema:	Messaggio "1SHORT" ricevuto in seguito alla comunicazione con il programmatore (il numero che precede "SHORT" indica il numero del settore).
Eventuale causa: Soluzione:	Il numero lampeggiante è un settore cortocircuitato. Verificare tutte le connessioni al solenoide e all'occorrenza sostituire il solenoide.

#### Informazioni sulla garanzia

#### Garanzia limitata di 3 anni

La Toro Company e la sua società affiliata, Toro Warranty Company, in base ad un accordo congiunto, garantiscono unitamente al possessore il prodotto contro difetti di materiale e lavorazione, per un periodo di tre anni dalla data di acquisto.

Né la Toro Company né la Toro Warranty Company si assumono responsabilità per difetti di prodotti non fabbricati da loro, anche se tali prodotti possono essere venduti o usati assieme ai prodotti della Toro.

Nel corso del periodo di tale garanzia, ripareremo o sostituiremo, a nostra scelta, qualsiasi parte che si dimostri difettosa.

Rispedire la parte difettosa al negozio di acquisto.

La nostra responsabilità si limita solo alla riparazione o sostituzione delle parti difettose. Non sono previste altre garanzie esplicite.

Questa garanzia non si applica nei casi in cui le apparecchiature vengano usate, o l'installazione venga eseguita, in disaccordo con le istruzioni della Toro o con quanto specificato dalla Toro, e nei casi in cui le apparecchiature vengano alterate o modificate.

Né la Toro né la Toro Warranty Company si assumono responsabilità per danni indiretti, incidentali o consequenziali associati all'uso di queste apparecchiature, inclusi, ma non limitati a: perdita di vegetazione, costo di apparecchiature sostitutive o servizi richiesti durante i periodi di malfunzionamento o i conseguenti inutilizzi, danni a proprietà o alla persona derivanti da azioni negligenti dell'installatore.

Alcuni stati non permettono l'esclusione o la limitazione di danni incidentali o consequenziali, pertanto la limitazione o esclusione di cui sopra potrebbe essere inapplicabile all'acquirente.

Tutte le garanzie implicite, incluse quelle di commerciabilità o d'idoneità all'uso, sono limitate alla durata di questa garanzia esplicita.

Alcuni stati non permettono la limitazione di durata alle garanzie implicite, e la limitazione di cui sopra potrebbe essere inapplicabile all'acquirente. Questa garanzia dà all'acquirente dei diritti legali specifici, e l'acquirente potrebbe avere anche altri diritti che variano da Stato a Stato.

#### Conformità FCC

(Valido solo per modelli di telecomando portatile TBC<sup>™</sup> con Radio) Questa apparecchiatura genera e utilizza energia in radiofrequenza e, nel caso non venisse installata e utilizza ta correttamente, ossia attenendosi rigorosamente al manuale di istruzioni, potrebbe causare interferenze alle comunicazioni radio e televisive. L'apparecchiatura è stata collaudata e dichiarata conforme alle limitazioni stabilite per i dispositivi digitali FCC di Classe B conformemente alle specifiche della Sottoparte J della Parte 15 delle normative FCC, studiate per garantire una protezione ragionevole contro le suddette interferenze in un ambiente residenziale. Tuttavia, non vi è garanzia che tali interferenze non si verifichino comunque in uno specifico impianto. Qualora l'apparecchiatura generi interferenze dannose alla ricezione radiotelevisiva, rilevabile accendendo e spegnendo l'apparecchiatura stessa, l'utente è invitato a tentare di eliminare tale interferenza adottando una o più delle misure di seguito riportate.

- Orientare nuovamente l'antenna di ricezione.
- Riposizionare il programmatore di irrigazione rispetto al ricevitore.
- Allontanare il programmatore di irrigazione dal ricevitore.

 Collegare il programmatore di irrigazione a una presa di corrente appartenente a un circuito derivato diverso da quello al quale è collegato il ricevitore.

Se necessario, l'utente potrà consultare il rivenditore o un tecnico radio/TV qualificato per ottenere ulteriori suggerimenti. L'utente può trovare utile il seguente opuscolo redatto dalla Federal Communications Commission: "How to Identify and Resolve Radio/TV Interference Problems" (Come individuare e risolvere i problemi di interferenze radio/TV), disponibile presso U.S. Government Printing Office (Ufficio Stampa del Governo degli Stati Uniti), Washington, DC 20402. Stock n° 004-000-00345-4.

#### Specifiche tecniche

#### Specifiche meccaniche

TBC™WP Dimensioni: 98 x 85 x 132 mm (larghezza x altezza x profondità) TBC™WP Peso: 0,75 kg

TBC™HH Dimensioni: 76 x 51 x 159 mm (larghezza x altezza x profondità) TBC™HH Peso: 0,23 kg

#### Specifiche elettriche

TBC™WP Alimentazione entrata: 9 V c.c. (fino a due batterie alcaline da 9 V; non fornite) TBC™WP Alimentazione uscita: Gestisce un solo solenoide bistabile da 9 V c.c per settore

TBC™HH Alimentazione entrata: batteria alcalina da 9 V (non fornite) Temperatura di esercizio: -10°C – +50°C

Temperatura di stoccaggio (batteria esclusa): -30°C – +65°C

Distanza massima tra il TBCTMWP e un solenoide bistabile c.c. usando cavi AWG 18: 200' (61m)

# (E C

#### Informazioni sull'assistenza tecnica

- USA/Canada:
   Tel.: 1-877-345-TORO (8676) (7:30 am–4 pm, lun–ven, PT)
   E-mail: irrigation.support@toro.com
- Europa: Contattare il distributore Toro di zona E-mail: intlirrigation.support@toro.com
- Australia: Tel.: 1300-130-898
   E-mail: intlirrigation.support@toro.com

# 

####